



A22 - QTC

Informationen rund um den Ortsverband A22,

Ausgabe 56

11.06.2016

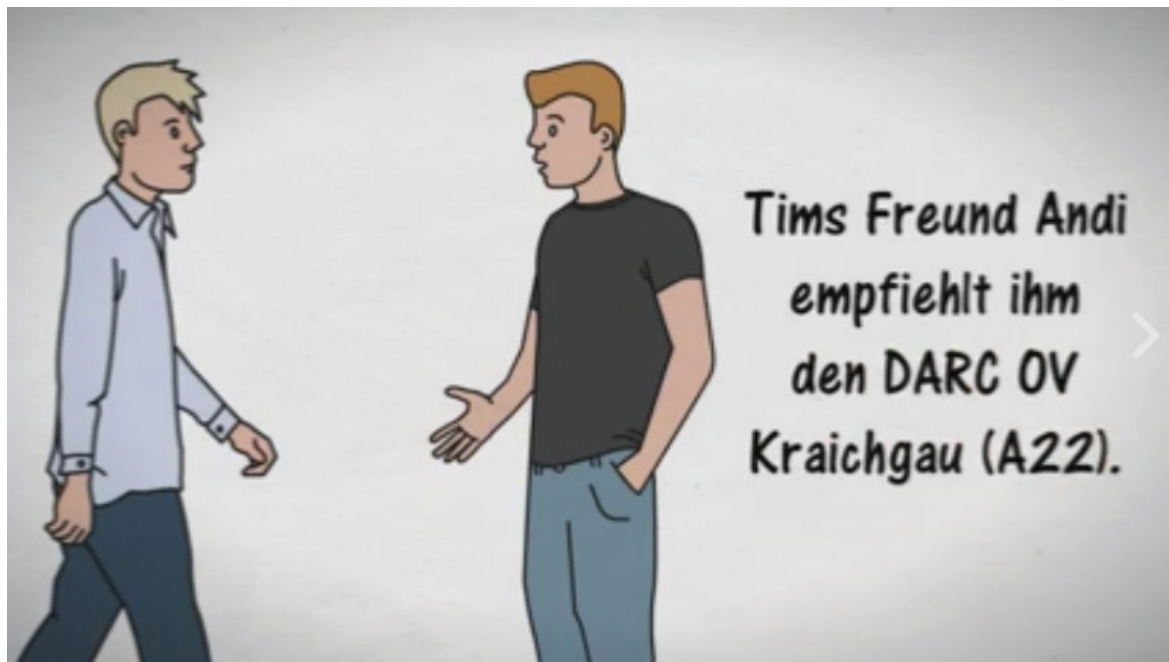
Inhalt

1. Erfolgreicher Werbefilm.....	2
2. Elektronikbasteln erfolgreich.....	2
3. Mitstreiter gesucht.....	3
4. Aktivierung Köterberg	4
5. Deutscher Burgentag.....	4
6. Gastvortrag	5
7. DM6A im Funktelegramm	6
8. Contestergebnisse.....	6
9. Gemeinsamer OV Ausflug A36 / A22	7
10. Termine	7

1. Erfolgreicher Werbefilm

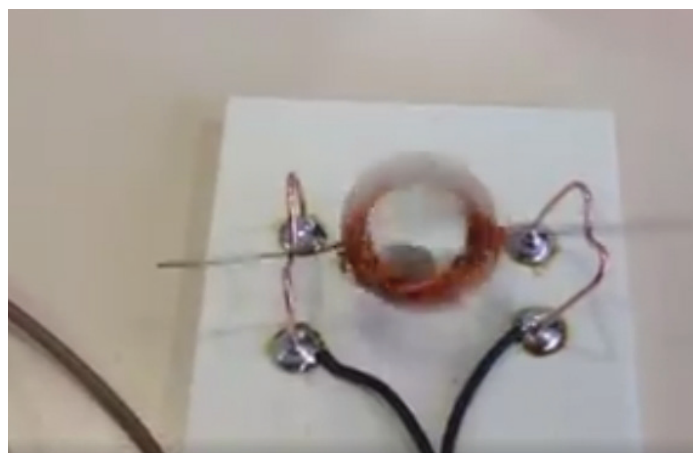
Vor kurzem veröffentlichte der DARC OV Kraichgau A22 einen Werbefilm für den OV. Damit ging man im Kraichgau ganz neue Wege. Bisher hatte sich an einen kleinen Werbefilm für das gemeinsame Hobby noch keiner heran gewagt. Der Werbefilm war sehr erfolgreich und besonders in Facebook machte er sehr schnell die Runde. So wurden durch den Film bisher 3117 Personen angesprochen. Einige Kommentare dazu betrafen vor allem die Erwähnung, dass es im Kraichgau keine „Vereinsmeierei“ gibt. Dies fassten viele Zuschauer als sehr positiv auf.

Das Video kann unter <http://www.facebook.com/DARCOVA22/videos/1115950131779548/> angeschaut werden.



2. Elektronikbasteln erfolgreich

Auch beim Elektronikbasteln gibt es wieder einige Erfolge zu vermelden. So hatte Jugendleiter Dennis DL1MIL diesmal die Idee, einen einfachen Elektromotor zu bauen. So entstand aus ein wenig Spulenwicklungsdraht, einem Holzbrett, einem Magneten und einer Batterie das funktionsfähige Modell eines Elektromotors. Sowohl die Kinder wie auch die Helfer waren von diesem einfachen Prinzip begeistert. Zwar gab es hier und dort ein paar kleinere Startschwierigkeiten, jedoch hatte dies einen Lerneffekt über perfekte Lagerung und Präzision für alle Beteiligten. Schön, dass sich auch wieder viele Mitglieder aus dem OV an der Umsetzung des Projektes beteiligten. So wurde uns der Kupferlackdraht kurzfristig zur Verfügung gestellt. An die ganzen Helfer ein herzliches Dankeschön.



3. Mitstreiter gesucht

Am Donnerstag, dem 11.08.2016, findet das SWR4-Sommererlebnis in Kraichtal-Menzingen statt. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der ein Ü-Wagen des SWR täglich einen anderen Ort aufsucht. Dort haben die örtlichen Vereine Gelegenheit, sich vorzustellen. Das Ganze wird begleitet von einem Rahmenprogramm mit Musik und anderen Darbietungen. Auch für Bewirtung wird gesorgt sein.

Der DARC OV Kraichgau wurde vom federführenden Verein Scholwe e.V. angesprochen, sich daran zu beteiligen. Nachdem sich einige Freiwillige (Dennis DL1MIL, Kai DK2BK und Thorsten DL3BC, sowie evtl. Jürgen DL1JL und Felix DO5LF) gefunden hatten, haben wir uns zu der Veranstaltung angemeldet, um den OV und den Amateurfunk zu präsentieren. Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich noch weitere Mitstreiter zur Unterstützung finden würden! Wir können noch Hilfe benötigen für Auf- und Abbau, Standbetreuung, Erklärungen usw. Auch benötigen wir evtl. noch weiteres Material, wie z.B. Tische, Stühle/Bänke ...

Folgendes ist bislang geplant:

- Funkbetrieb mit dem COTA-Sonderrufzeichen DL0WCA und Sonder-DOK COTA (Castles On The Air)
- Aufstellung eines mobilen 25m hohen Antennenmastes (Dank an Jörg, DL9UL, von A02)
- Morse-Diplom für Kinder/Erwachsene
- Mini-Fuchsjagd (Dank an Ralf, DF9IK, von A36)
- evtl. ATV-Betrieb (Karlheinz, DC4UX)
- ...

und last but not least:

Das erste Deutsche Berufsfunkamateure-Treffen

Alle Funkamateure, die das Hobby „hauptberuflich“ ausüben (Altersklasse Ü65) und sich mit Handfunkgerät „ausweisen“, erhalten ein Freibier (oder nicht-alk. Getränk).

Zum Sommererlebnis an sich gibt es bislang eine knappe Vorabinfo auf der Webseite der Gemeinde: <http://www.kraichtal.de/index.php?id=911>.

Auf der Webseite des SWR kann man sich bislang nur über die vergangenen Veranstaltungen ein Bild verschaffen: <http://www.swr.de/swr4/bw/region-aktuell/karlsruhe/sommererlebnis-2015/-/id=258318/did=15824856/nid=258318/1e04zre/index.html>.

Ende Juni findet eine Informationsveranstaltung für alle beteiligten Vereine statt. Danach werden wir weitere Details zu den Rahmenbedingungen haben.

Wer also Lust und Zeit hat, sich zu beteiligen, melde sich bitte per E-Mail bei Thorsten, DL3BC: thorsten@dl3bc.de

Thorsten, DL3BC

4. Aktivierung Köterberg

Unser OV Mitglied Reinhard (DO4MTB) war am 19.03.2016 auf dem Köterberg (JO41PU) und hat mit dem Club-Rufzeichen DL0FD/P das 2m Band belebt. Der Köterberg ist die höchste Erhebung in Ostwestfalen, etwa 500m hoch. Da der Berg nicht bewaldet ist, wird von dort aus viel Portabelbetrieb gemacht.

Das Funkgerät war ein Yaesu FT-857D, die Antenne für 2m ist eine Flexayagi 6 Element auf einem 6m Schiebemast.



Vielen Dank für die Aktivität, Reinhard! Wer ebenfalls Lust und Laune hat mit unseren Clubrufzeichen (DK0KG, DL0FD) Betrieb zu machen, möge die Nutzung des jeweiligen Clubrufzeichens mit dem Verantwortlichen klären:

DL0FD --> Gerhard, DC4UU (E-Mail: DC4UU@darc.de)

DK0KG --> Jens, DL7ACN (E-Mail: DL7ACN@darc.de)

Für beide Clubrufzeichen gilt: Nach dem Betrieb bitte das Online Log als ADIF Datei an Jens (DL7ACN) senden. Dieser kümmert sich um den Versand der QSL Karten.

5. Deutscher Burgentag

Mein Resümee zum Deutschen Burgentag am 1. Mai 2016

Am Sonntag, dem 1. Mai 2016, habe ich als DK0KG/p am Deutschen Burgentag teilgenommen. Auf unserer OV-Webseite habe ich dazu bereits einen Bericht veröffentlicht: <http://tinyurl.com/a22-1mai16>

Hier noch einige weitere Hintergründe dazu:

Vorbereitungen



Zunächst musste ein geeigneter Standort gefunden werden, der folgende Kriterien erfüllen sollte:

1. gelistet als Referenz für das Badische Burgendiplom, COTA und WCA
 2. nicht allzu weit von meinem Wohnort Ettlingen entfernt
 3. einen Bezug zum Kraichgau, da das Badische Burgendiplom von unserem OV heraus gegeben wird und ich dessen Klubstationsrufzeichen nutzen wollte
- Meine Wahl fiel auf den Turmberg in Karlsruhe-Durlach. Durlach liegt sozusagen auf der Grenze zum Kraichgau, so dass man von dem ehemaligen Burgturm den gesamten Kraichgau im wahrsten Sinne des Wortes überblicken kann. Außerdem benötige ich mit dem Auto nur ca. 15 Minuten bis dahin.

Dann habe ich die Ausrüstung zusammen gestellt. Wegen der Bedeutung des Ereignisses für unser Burgendiplom wollte ich auf jeden Fall ein halbwegs starkes Signal erzeugen. Somit schied QRP-Betrieb für mich aus. Ich entschied mich, mein kürzlich (gebraucht) erworbenes Yaesu FT-857D mitzunehmen. Die Stromversorgung kam aus einem (ebenfalls kürzlich neu erworbenen) LiFePO4-Akku mit 12 Ah Kapazität. Die meiste Zeit habe ich mit 30 Watt Ausgangsleistung gearbeitet und habe gute Rapporte erhalten.

Als Antennen nahm ich meine bewährte MP1 und meine Up&Outer mit 6m-GFK-Mast mit.

Für UKW-Betrieb via Relais habe ich noch zusätzlich mein Handfunkgerät Kenwood TH-F7E eingepackt.

Damit ich es einigermaßen bequem hatte, kam noch ein kleiner Camping-Tisch und ein Falthocker mit. Schließlich plante ich ja einige Stunden QRV zu sein.

Funkbetrieb

Nach dem Schweiß treibenden Besteigen des Turmberg-Turmes habe ich zunächst einige QSOs mit OV-Kollegen über das Relais Steinsberg DB0NP auf dem 70cm-Band gefahren.

Dann habe ich meine Up&Outer für das 20m-Band aufgebaut und lange „CQ COTA“ / „CQ Castle Activity Day“ gerufen. Die Ausbeute war nur ein einziges QSO mit Portugal. Zwischenzeitlich habe ich anderen Besuchern des beliebten Aussichtsturms immer wieder Auskunft darüber gegeben, was ich da eigentlich mache. Nach einiger (zu langer) Zeit merkte ich aber, dass das Rufen auf 20m nichts bringt und habe meine MP1-Antenne für das 40m-Band startklar gemacht.

Auf 40m war die Resonanz sehr gut. Ich konnte einige andere Burgen in DL arbeiten, sowie etlichen europäischen Stationen zu neuen COTA-/WCA-Referenzen verhelfen. Nachdem mich Jens (DL7ACN) im Cluster gespottet hatte, gab es für ca. 30 Minuten sogar ein richtiges kleines Pile-up.

Zum Glück blieb es die ganze Zeit über trocken. Der angekündigte Regen kam erst, nachdem ich bereits wieder vom Turm abgestiegen und auf dem Weg zum Auto war. Allerdings wehte die ganze Zeit über ein starker und ziemlich kühler Wind, so dass ich etwas durch gefroren ins Auto stieg und mich auf einen heißen Tee zuhause freute.

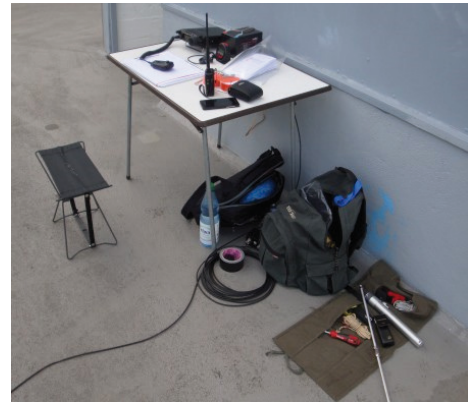
Was ich beim nächsten Mal anders machen würde

Für meine allererste Burgenaktivität am Burgentag sind die 38 QSOs gar nicht so übel. Aber trotzdem:

- Auf das 20m-Band werde ich wohl verzichten.
- Für 40 Meter würde ich dann eine leistungsfähigere Antenne mitnehmen (z.B. einen Dipol als Inverted-V am GFK-Mast).
- An einem so stark von Besuchern frequentierten Ort ist es sinnvoll, wenigstens zu zweit zu sein.

Dann kann man sich mit Funkbetrieb und Fragen beantworten abwechseln. Somit kann solch eine Aktivierung auch eine gelungene öffentlichkeitswirksame Aktion sein!

Thorsten, DL3BC



6. Gastvortrag



Wie OV übergreifende Zusammenarbeit & Wissensteilung über OV-Grenzen hinweg aussehen kann, zeigte am vergangenen Freitag (03.06.) Carsten (DK6MP, stellv. OVV A19) mit seinem Vortrag beim OV Abend der Kraichgauer Funkamateure. Carsten informierte über den Umbau des A19 Relais (DB0ODE) von analog auf digital - von der Planung bis zur Umsetzung. Zusätzlich gab es Hintergrundinformationen über die am Relais genutzten Antennentechnik, APRS, sowie über die zukünftigen Planungen des OV Odenwald (A19) im Bereich Hamnet. Der Vortrag kam bei allen Teilnehmern sehr gut an. Danke an Carsten (DK6MP) für sein Engagement und den OV Odenwald (A19) für die gute Nachbarschaft!

7. DM6A im Funktelegramm

Ein kleiner Artikel zum Nachdenken

Eigentlich fing alles ganz harmlos vor einem Jahr an. Zwei OMs kamen abends auf die Idee, dass ein Contestrufzeichen doch eine ganz nette Sache wäre. Da man zu der Zeit vor Ort keine Anbindung an eine Clubstation oder andere gleichgesinnte hatte, wäre dies doch eine gute Möglichkeit, mit anderen gemeinsam dem Hobby nach zu gehen. Man war sich jedoch aufgrund sehr negativer Erfahrungen schnell darüber bewusst, dass man solche Dinge wie Streit und Selbstzerfleischung oder Ungerechtigkeiten gegenüber einzelnen nicht wolle. Dadurch, dass schon immer Ausbildung zur Lizenz vor Ort in einer kleinen Gaststätte angeboten wurde, entstand der erste Ausbildungskurs. Über diesen Kurs kamen weitere nette OMs zu dem ursprünglichen Team dazu, um es zu unterstützen. Gemeinsam wurde dann die IG Amateurfunk Mannheim mit dem Ziel gegründet, weiterhin die Ausbildung zur Lizenz zu unterstützen und einfach Spaß am gemeinsamen Hobby zu haben. Schnell entwickelte sich der nächste Ausbildungskurs. Diesmal waren nur Leute dabei, die auch die Klasse machen A wollten. So wurde dann regelmäßig der Kurs abgehalten, den auch alle bestanden haben. Da den Teilnehmern das Konzept sehr gut gefallen hat, blieben auch alle bei uns um das Team noch weiter zu stärken. An dem oft bemängelten allgemein fehlendem „Hamspirit“ mangelte es jedenfalls nicht. So trifft man sich regelmäßig zu gemeinsamen Veranstaltungen und hat einfach Spaß zusammen. Bei uns kommen die Leute nicht wegen der Clubstation oder weil es Schnitzel gibt. Nein, die Leute kommen wegen den Leuten. Vor allem gilt: Alleine bewegt keiner was. Deshalb kooperiert DM6A auch mit dem DARC Ortsverband A22 Kraichgau. Dieser ebenfalls sehr angenehme Ortsverband hat uns oft unterstützt und wir unterstützen ihn zum Beispiel dadurch, dass ein Jugendleiter von DM6A dort regelmäßig die Jugendgruppe betreut und immer wieder gute Ideen einbringt. Dieser war selbst einige Jahre im DARC vertreten, hat ihn allerdings aufgrund des ständigen Theaters im AJW Bereich verlassen. Die jüngsten Entwicklungen haben dies ja bestätigt. Bei DM6A hat sich inzwischen ein solch starkes Team gebildet, dass nun die Gründung eines eingetragenen Vereins ansteht, was aus rechtlicher Sicht natürlich auch Sinn macht. Nun, warum hat sich dieses tolle Team gebildet? Bei uns gibt es keine Zankereien um Lizenzklassen, Alter, CW oder nicht oder auch wie schon oft gehört um teilweise so banale Dinge wie „wer wann wo ein Bier getrunken hat“ oder „Wer weshalb mal früher weg musste“. Für solche Kindereien hat man hier schlichtweg keine Zeit und vor allem auch keine Lust. Das Team sieht das Hobby als Freizeit, und die soll Spaß machen.

8. Contestergebnisse

DARC 10-m-Contest 2016 Single operator, mixed, low power

Platz	Rufzeichen	DOK	QSOs	WAEs/DXCCs	DOKs	Endpunktzahl	Abzüge
180	DB1RUL	A22	24	2	17	456	

Single operator, SSB, high power

27	DK5IR	A22	79	3	38	3 239	
----	-------	-----	----	---	----	-------	--

DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb, März

Platz	Rufzeichen	DOK	Loc.	QSOs	Punkte
30.	DK5IR	A22	JN49IC	178	40722
72.	DL7ACN	A22	JN49JD	133	25890
76.	DK2BK	A22	JN49JD	130	25234
170.	DB1RUL	A22	JN49IG	64	11026
249.	DO4MTB/P	A22	JO42LA	31	6296

9. Gemeinsamer OV Ausflug A36 / A22

Hallo liebe Funkfreunde,

Klaus DF9IX hat zu einem gemeinsamen OV-Ausflug eingeladen. Der DARC OV A36 Walzbachtal-Bretten übernimmt hierzu die Planung.

Programm am Sonntag, den 28.8.16:

Abfahrt von Durlach-Bhf mit S5 um 8:58 Uhr (Gleis?) via Pforzheim (dann S6) nach Bad Wildbad, Uhlandplatz, Ankunft 10:21 Uhr Sommerbergbahn

Besuch des Baumwipfelpfades

Wanderung zur Grünhütte mit Einkehr (optional)

Rückkehr nach Bad Wildbad, Uhlandplatz (mit der Sommerbergbahn oder zu Fuss)

Abfahrt hier mit S6 16:36 oder 17:36 Uhr via Pforzheim (dann S5)

Ankunft Durlach Bhf 17:52 oder 18:52 Uhr

Kosten..Sommerbergbahn und Baumwipfelpark...Erw. 13.-€, Kinder (6-14)...10.-€

Ich schlage vor, das Ihr die Fahrkarten selbst besorgt, da Ihr wohl aus

Menzingen

und/oder Bruchsal kommt (RegioX...5 Pers....28,80€).

73 de DF9IX, Klaus

10. Termine

18.06.2016	Elektronikbasteln für Jugendliche in Kraichtal-Menzingen.
01.07.2016	OV-Abend im Restaurant „Zur Stadtschänke“ in Kraichtal-Gochsheim.
17.07.2016	14. Kraichgau FM-Session
23.07.2016	Elektronikbasteln für Jugendliche in Kraichtal-Menzingen.
05.08.2016	OV-Abend im Restaurant „Zur Stadtschänke“ in Kraichtal-Gochsheim.
11.08.2016	SWR4-Sommererlebnis mit 1. Berufsfunkamateure-Treffen
28.08.2016	OV-Ausflug zusammen mit A36 Walzbachtal-Bretten